

Zusammenbau der "Großen Skalenuhr"

Die einzelnen Scheiben auf den sechs übrigen Blättern ausschneiden. Die beiden Grundtonscheiben (die ganz in Graustufen und Schwarz-Weiß gehalten sind) Rücken an Rücken so aufeinanderkleben, dass der Kleber möglichst wenig aufträgt. Damit die beiden Mittelpunkte übereinander zu liegen kommen ist es nützlich, die beiden Scheiben vor dem Verkleben in der Mitte mit einer Stecknadel zu durchstechen und während des Verklebens auf der Nadel aufgefädelt zu lassen.

Bei den beiden Skalenscheiben müssen die zahlreichen weißen Flächen in der Nähe des äußeren Randes einzeln ausgeschnitten werden. Dazu verwendet man am besten ein scharfes Messer (Cutter). Die weiße Fläche in der Mitte darf natürlich nicht ausgeschnitten werden.

Bei den beiden Deckscheiben müssen ebenfalls die weißen Flächen heraus geschnitten werden.

Sodann sollte man die nunmehr fünf Scheiben mit Kunststoffolie laminieren (lassen, z.B. in einem Copyshop). Mit einer Folienstärke von 125 µm habe ich gute Erfahrungen gemacht.

Nach dem Laminieren müssen, jeweils mit etwas Randzugabe, die einzelnen Scheiben erneut ausgeschnitten werden. Diesmal müssen die Flächen im Inneren natürlich nicht herausgeschnitten werden, denn die Folie ist ja durchsichtig.

Damit man die Scheiben drehbar miteinander verbinden kann, sollte man sich Ösen von ca. 4-5 mm Durchmesser besorgen (gibt es im Handarbeitsgeschäft, aber auch in vielen Baumärkten). Für die Verbindungsöse muss in der Mitte jeder Scheibe ein entsprechendes Loch ausgeschnitten werden. Das geht am besten mit einer kleinen, scharfen, spitzen Schere.

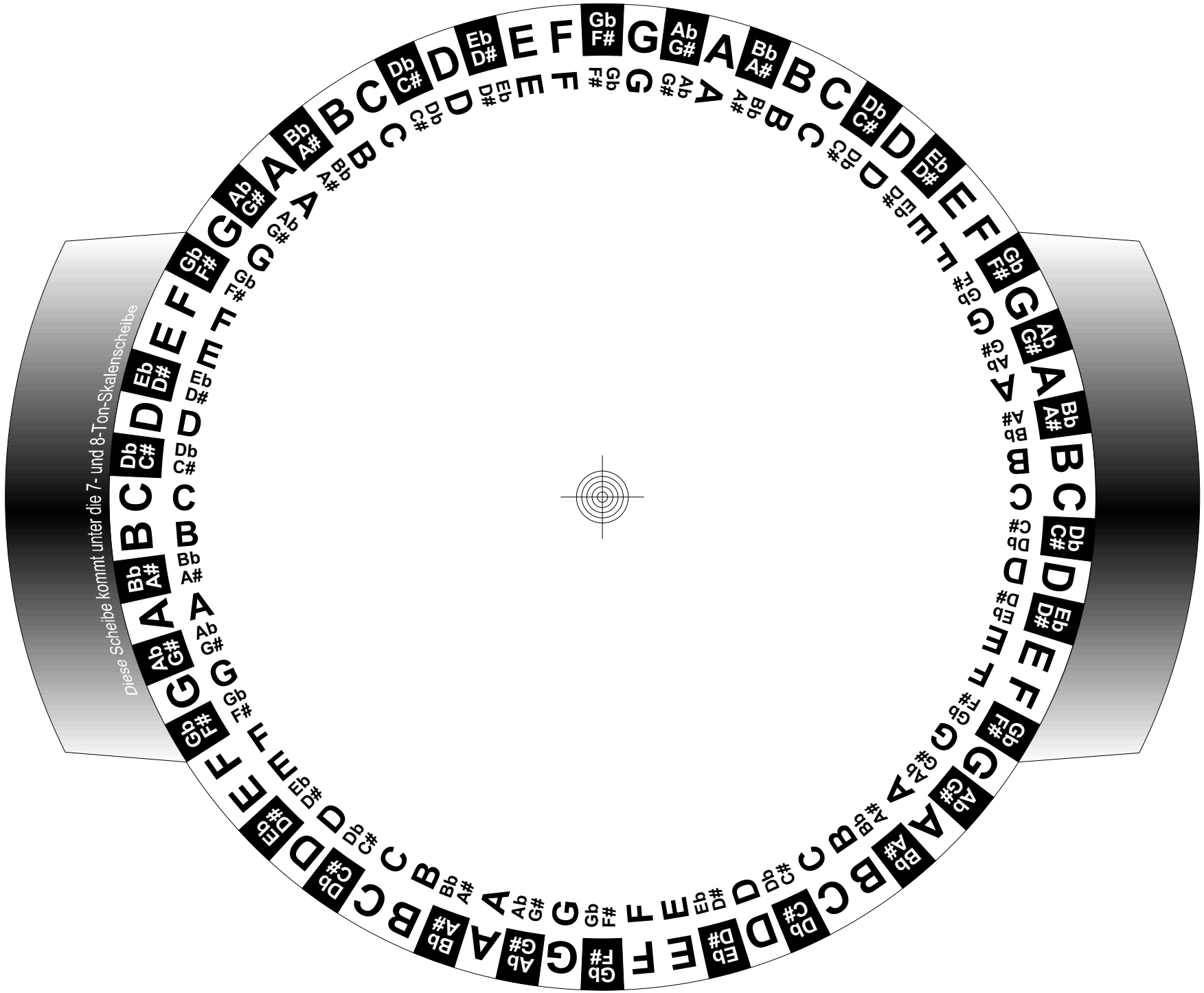
Ein Locheisen hat sich hier nicht bewährt. Beim Zusammensetzen muss man unbedingt auf die richtige Reihenfolge der Scheiben achten! Sogar bei der Grundtonscheibe ist es wichtig, auf die richtige Seite die richtige Skalenscheibe zu legen; die beiden Seiten sind an jeweils einem der beiden Griffe entsprechend beschriftet. Die Skalenscheibe für die 7- und 8-Ton-Skalen ist diejenige mit den klaren Farben, während die 5- und 6-Ton-Skalenscheibe eher gebrochene Farbtöne aufweist. Ganz nach außen kommen jeweils die zugehörigen Deckscheiben, die sich ebenfalls auf beiden Seiten unterscheiden. Zum Vernieten der Öse muss man das Werkzeug, das man mit den Ösen erworben hat, auseinandernehmen und in ein Stück Holz ein Loch bohren, das das eine Teil des Werkzeugs aufnehmen kann. Darauf legt man die Skaleuhr, deren einzelne Scheiben schon in der richtigen Reihenfolge auf die Öse aufgefädelt sind. Zum Ab-

schluss schlägt man mit einem Hammer so auf das zweite Teil des Werkzeugs, dass der Rand der Öse umgebördelt wird und die Scheiben drehbar miteinander verbindet. Die Öse sollte nicht zu fest umgebördelt werden, sonst lassen sich die Scheiben später nur schwer gegeneinander verdrehen. Die beiden Deckscheiben kann (sollte) man noch jeweils an den Außenseiten der Griffe durch transparentes Klebeband miteinander verbinden, und zwar so, dass die Aussparungen, in denen man die Skalentöne ablesen kann, auf der selben Seite liegen. Die beiden Fenster, in denen die Skalensymbole erscheinen, liegen dann ebenfalls übereinander.

Bedienung der "Großen Skaleuhr"

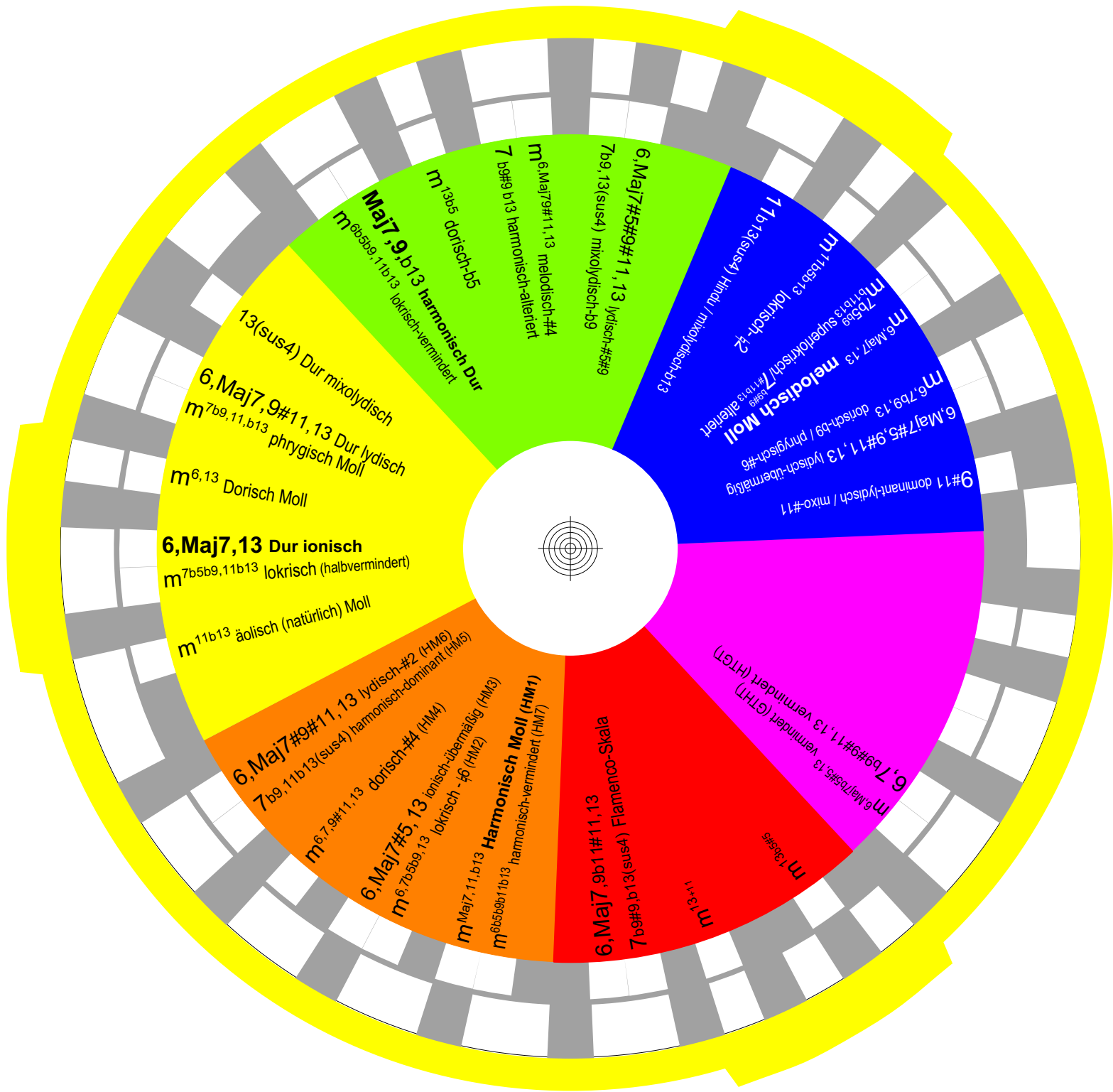
Durch Drehen der großen, grau-weißen Griffe an der Grundtonscheibe kann man den Grundton der jeweiligen Skala auswählen. Sodann kann man den Grundton fixieren, indem man den Griff der Grundtonscheibe zusammen mit dem Griff der Deckscheibe festhält (weiß schraffierter Griffbereich). Anschließend kann man durch Drehen an den gelben Griffen der jeweiligen Skalenscheibe die gewünschte Skala einstellen. Die gelben Griffe sind auf beiden Seiten der Skaleuhr so verteilt, dass nie mehr als einer von jeder Seite übereinander liegt.

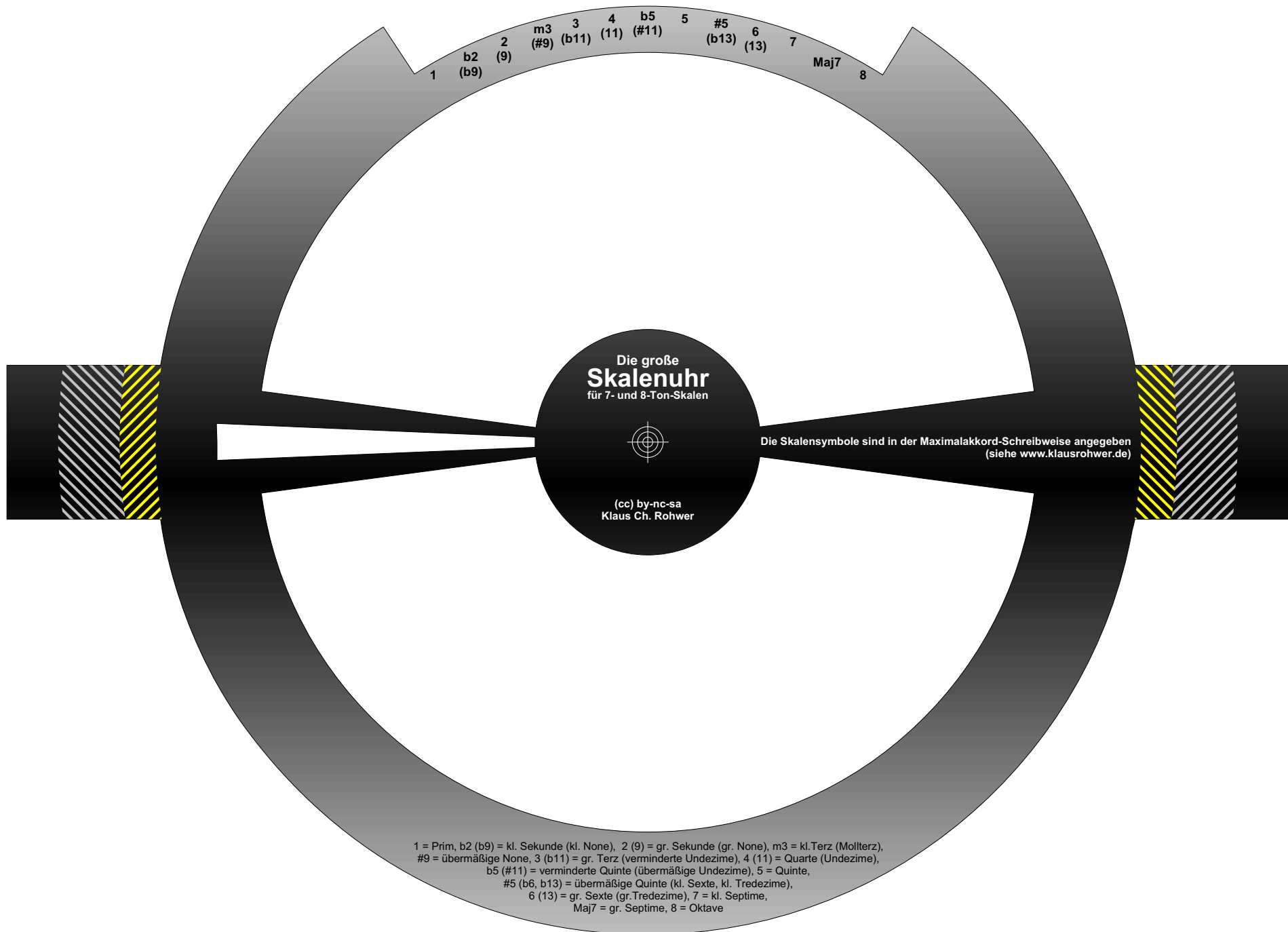
Es ist auch möglich, bei festgehaltener Skala den Grundton zu variieren. Dazu dreht man zunächst die Grundtonscheibengriffe aus den Deckscheibengriffen heraus, stellt die gewünschte Skala ein und hält diese dann gemeinsam mit der Deckscheibe an deren Griff fest, indem man im gelb schraffierten Bereich anfasst. Nun kann man an den Grundtonscheibengriffen den Grundton verstellen, ohne dass sich die Skalenscheiben mitdrehen. Auf beiden Seiten wird übrigens - sofern die große Skaleuhr richtig zusammen gebaut wurde - stets der selbe Grundton angezeigt. Die Skalentöne muss man auf der 7- und 8-Ton-Skalenseite oben, auf der 5- und 6-Ton-Skalenseite jedoch am unteren Rand ablesen. Zwischen 7- und 8-Ton-Skalen auf der einen und 5- und 6-Ton-Skalen auf der anderen Seite kann man leicht und schnell wechseln, indem man die Skaleuhr zwischen den Fingern der rechten und der linken Hand um eine gedachte Achse dreht, die die beiden Griffe miteinander verbindet.



Diese Scheibe kommt unter die 7- und 8-Ton-Skalenscheibe







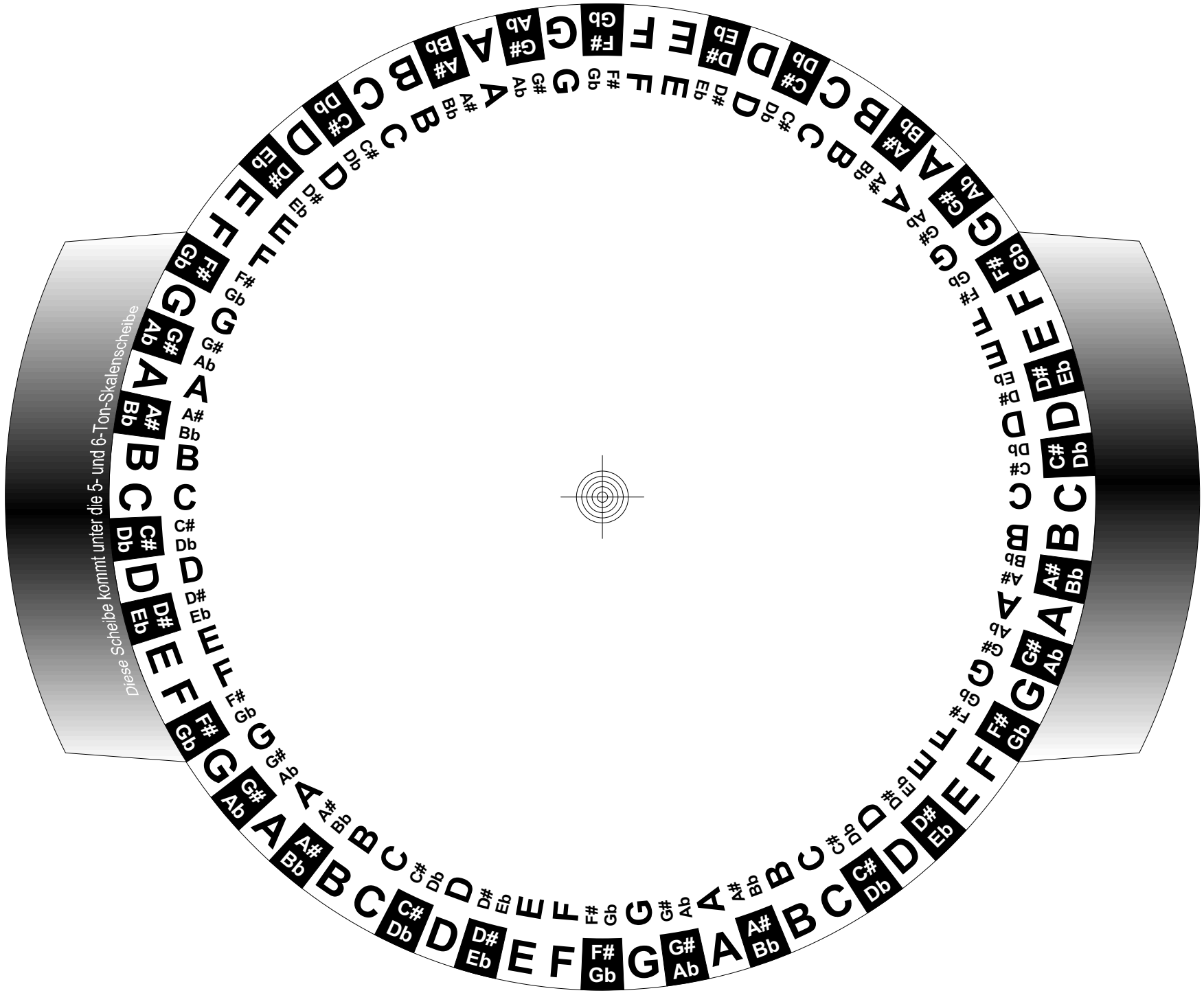
Die große
Skalenuhr
für 7- und 8-Ton-Skalen



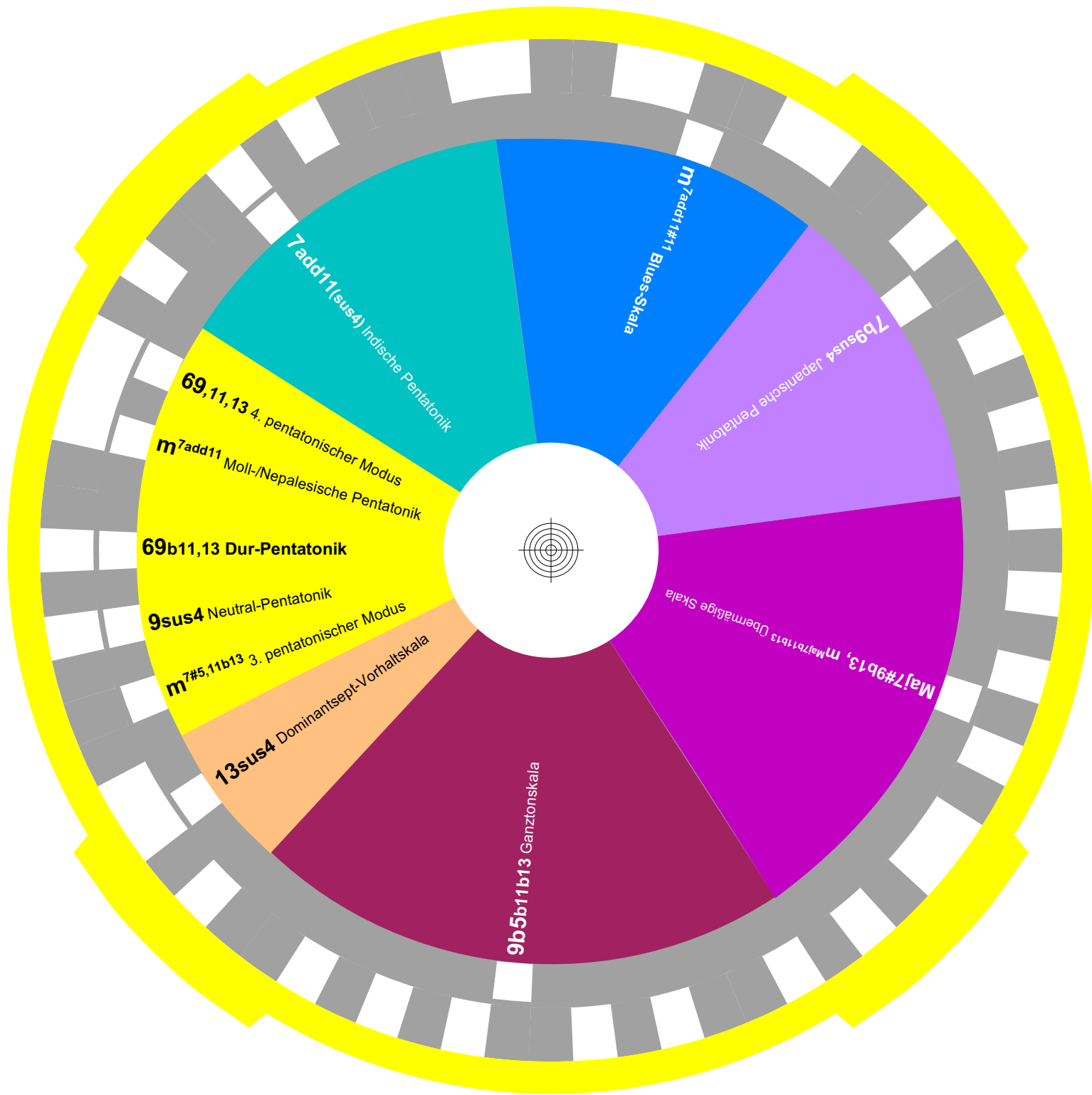
(cc) by-nc-sa
Klaus Ch. Rohwer

Die Skalensymbole sind in der Maximalakkord-Schreibweise angegeben
(siehe www.klausrohwer.de)

1 = Prim, b2 (b9) = kl. Sekunde (kl. None), 2 (9) = gr. Sekunde (gr. None), m3 = kl. Terz (Mollterz),
#9 = übermäßige None, 3 (b11) = gr. Terz (verminderte Undezime), 4 (11) = Quarte (Undezime),
b5 (#11) = verminderte Quinte (übermäßige Undezime), 5 = Quinte,
#5 (b6, b13) = übermäßige Quinte (kl. Sexte, kl. Tredezime),
6 (13) = gr. Sexte (gr. Tredezime), 7 = kl. Septime,
Maj7 = gr. Septime, 8 = Oktave



Diese Scheibe kommt unter die 5- und 6-Ton-Skalenscheibe



1 = Prim, b2 (b9) = kl. Sekunde (kl. None),
2 (9) = gr. Sekunde (gr. None), m3 = kl. Terz (Mollterz),
#9 = übermäßige None, 3 (b11) = gr. Terz (verminderte Undezime),
4 (11) = Quarte (Undezime), b5 (#11) = verminderte Quinte (übermäßige Undezime),
5 = Quinte, #5 (b6, b13) = übermäßige Quinte (kl. Sexte, kl. Tredezime),
6 (13) = gr. Sexte (gr. Tredezime), 7 = kl. Septime, Maj7 = gr. Septime, 8 = Oktave

Die pentatonische
und Blues-
Skalenuhr
für 5- und 6-Ton-Skalen



(cc) by-nc-sa
Klaus Ch. Rohwer

Die Skalensymbole sind in der Maximalakkord-Schreibweise angegeben
(siehe www.klausrohwer.de)

1 b2 (b9) 2 m3 (#9) 3 3 (b11) 4 4 (11) b5 (#11) 5 #5 (b13) 6 6 (13) 7 Maj7 8